



Die Wahl fiel dann schließlich auf Ottokar Runze und sorgte branchenweit für große Verwunderung. Runze hatte sowohl mehrfach den deutschen Kritiker- wie auch den Bundesfilmpreis erhalten und galt aufgrund von Filmen wie DER LORD VON BARMBECK (1976) oder STERN OHNE HIMMEL (1982) als Mann für eher anspruchsvolle Stoffe. Dass Runze jedoch auch Komödien-Erfahrung besaß und sich Anfang der 50er-Jahre im Westberliner „Theater am British Center“ in diesem Genre erste Spuren verdiente, ging in der allgemeinen Verblüffung unter.

Hallervorden, der Runze als Gentleman des deutschen Films bezeichnete und große Sensibilität sowie einen großartigen Sinn für Humor attestierte, war entscheidend an dieser Wahl beteiligt, wollte er sich doch weiterentwickeln und stets mit den besten Leuten zusammenarbeiten, um dieses Ziel zu erreichen. Und wer, wenn nicht der geachtete Ottokar Runze, passte in dieses Profil? Zudem kannte man sich bereits von der TV-Serie KRIMINALOBERMEISTERIN E.R., die Runze damals produziert hatte.

*Die Verpflichtung von Regisseur Ottokar Runze galt damals als große Überraschung, da der Filmmacher eher für anspruchsvolle Stoffe bekannt war. Dieser Coup spiegelt jedoch nur die Einstellung von Hallervorden und Bauer wieder, die neue Wege beschreiten wollten. Runze hingegen wollte endlich auch einen Kassenerfolg landen, von daher war dieses Engagement für alle Beteiligten lohnend.*

